



Antwort zur Anfrage Nr. 1563/2022 der ÖDP im Ortsbeirat Mainz-Marienborn betreffend
Haltestellenhäuschen im ÖPNV in Marienborn (ÖDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Das Dach des Haltestellenhäuschens an der Bushaltestelle Am Sonnigen Hang (in der Straße Zum Knechelsberg) ist undicht. Bei Regen ist die Sitzbank nass, so dass sich die Fahrgäste nicht setzen können. Wann wird dieser Mangel durch die zuständige Firma DSM Ströer beseitigt? Wann ist mit der diskutierten Erneuerung und Umgestaltung der Haltestelle zu rechnen?

Die Verkehrsverwaltung hat die Schadensmeldung an der Wartehalle an die zuständige DSM Ströer m.d.B. um zügige Behebung des Mangels weitergeleitet und um Rückmeldung gebeten, sobald der Schaden behoben ist.

Die Planung zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Am Sonnigen Hang“ ist zwischenzeitlich weiter fortgeschritten. Momentan lässt sich keine verbindliche Aussage über den Zeitpunkt des tatsächlichen Umbaus treffen.

Grund dafür ist, dass die Verkehrsverwaltung bis vor Kurzem davon ausgegangen ist, dass die Maßnahme förderfähig ist. Ein entsprechender Antrag wurde bereits im Jahr 2021 gestellt, jedoch nicht beschieden. Nach aktuellem Stand sind Verkehrsprojekte in der Stadt Mainz nunmehr nicht mehr förderfähig, d.h. die Stadt Mainz muss die kompletten Kosten für den Umbau selbst bestreiten. Ein diesbezüglicher Gremienbeschluss wird aktuell vorbereitet, sodass der Umbau der Haltestelle „Am Sonnigen Hang“ weiterhin mit höchster Priorität weiterverfolgt wird. Die Umsetzung der Maßnahme wird für das erste Halbjahr 2024 angestrebt.

2. Die Sitzmöglichkeiten an der Straßenbahnhaltestelle Marienborn Bahnhof sind leider ebenfalls überhaupt nicht vor Wind und Wetter geschützt. Wäre es möglich, hier die entsprechende Überdachung nachzurüsten?

Die Mainzer Mobilität hat der Verkehrsverwaltung zurückgemeldet, dass durch die Lage des Wartebereiches an der Straßenbahnhaltestelle „Marienborn Bahnhof“, unterhalb der Eisenbahnbrücke, die Errichtung einer Wartehalle zum Witterungsschutz leider nicht möglich ist.

Mainz, 16.11.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete